

Zu allen guten Dingen
ist Geduld nötig, und,
je besser die Sache,
umso größer muss die
Geduld sein.

Liebe Kolpingfreunde und -freundinnen,

vor ziemlich genau 1 Jahr haben wir das Programm für das Jahr 2020 fertiggestellt. Wir waren davon überzeugt, ein buntes und vielfältiges Programm auf die Beine gestellt zu haben und waren voll der Vorfreude auf gemeinsame Unternehmungen, interessante Vorträge und besinnliche Abende.

Leider wissen wir alle, dass alles ganz anders gekommen ist. Nach dem Lockdown im Frühjahr sprießte in den Sommermonaten ein kleines Pflänzchen Hoffnung, dass zumindest unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften wieder Veranstaltungen möglich werden könnten.

Doch mit Beginn der kühleren Jahreszeit schwand auch diese Hoffnung und aktuell ist nicht absehbar, wann und in welchem Umfang und Form Veranstaltungen und Treffen möglich sein werden.

Das Jahresprogramm haben wir aufgrund der geltenden Einschränkungen noch nicht erstellt, wie und wann wir die Planung für das Jahr 2021 vornehmen, lässt sich momentan noch nicht sagen.

Wir in der Vorstandschaft werden aber versuchen, Veranstaltungen anzubieten, sobald dies die geltenden Einschränkungen zulassen und es uns auch sinnvoll erscheint.

Im Sinne Adolph Kolpings ist hier vielleicht ein wenig Mut gefragt, genauso wichtig ist aber die Verantwortung für die Gesundheit.

Wir hoffen jedenfalls, dass sich die allgemeine Lage baldmöglichst wieder bessert und wir uns dann wieder treffen und gemeinsame Unternehmungen durchführen können.

Die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie Neunburg v. W.

DEUTSCHLAND MEINE ZWEITE HEIMAT, KOLPINGSFAMILIE MEINE ZWEITE FAMILIE.

"Ich bin sehr froh"

Liebe Familie, Gott ruft uns zur Treuhandenschaft in verschiedenen Formen auf. Die Arbeit mit der Kolpingsfamilie als Kolpingspräses ist eine Ehre, die ich nie erwartet hätte, aber sie kam zu mir. Deshalb halte ich es für ein Geschenk Gottes und freue mich sehr darüber.

Ich danke der Kolpingsfamilie dafür, dass sie mich trotz meiner Unwürdigkeit angenommen hat. Ich danke Ihnen für Ihre Geduld und Ihr Verständnis und für Ihre bisherige Unterstützung bei der Kolping-Aktion (Kleiderspenden der Kolpingmitglieder für Nigeria). Da ich hier in Deutschland und in der deutschen Sprache sehr neu bin, bin ich sehr offen und möchte von Ihnen lernen. Sie sind jetzt meine unmittelbare Familie hier in Deutschland. Lehren sie mir die Dinge, die ich nicht kenne, und berichtigen sie mich, wenn ich Fehler mache. Ich werde meiner Familie sagen, dass ich hier in Deutschland eine andere Familie bekommen habe und ihnen erzählen, wie schön und wie fürsorglich sie sind.

Mein Heimatland Nigeria braucht Hilfe, meine Gemeinde braucht Hilfe. Halten Sie uns in Ihren Gebeten, insbesondere unsere politischen Führer, damit wir einander so lieben können, wie Sie es hier in Europa tun. Ich habe ein Projekt {Willing Hand of Help International auf Google} in Nigeria für die sehr armen Kinder und möchte, dass Sie sich immer an sie erinnern, wie immer Sie können.

Möge Gott uns alle weiterhin segnen und beschützen, besonders in diesem Moment der Schwierigkeiten und der Pandemie. Ich bete für uns alle, besonders für unsere verstorbenen Mitglieder. Möge Gott ihnen ewige Ruhe gewähren.

Euer Emmanuel.

Grußwort unserer neuen Präses Emmanuel Ogbu